

Positive Bilanz soll ausgebaut werden

Sportschießen: SB Freiheit trifft in der Luftgewehr-Bundesliga auf KKS Nordstemmen und SG Mengshausen.



Die Luftgewehr-Bundesliga-Mannschaft der SB Freiheit (v.l.): Trainer Christian Pinno, Michaela Thöle, Martina Prekel, Alin Moldoveanu, Jolyn Beer, Kapitän Sebastian Höfs, Pamela Bindel, Trainer Christian Klees, Patricia Piepjohn, Physiotherapeut Daniel Gross und Sportorganisator Werner Kief.

Foto: Reiln

Nordstemmen. Am Wochenende stehen in Nordstemmen die beiden letzten Wettkämpfe der Vorrunde der 1. Bundesliga Luftgewehr auf dem Programm. Die Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit, die sich mit zwei Siegen Anfang Dezember bereits vorzeitig für die Playoffs qualifizieren konnte, bekommt es mit dem gastgebenden KKS Nordstemmen und der SG Mengshausen aus Hessen zu tun.

Schon am Samstagabend ab 19 Uhr kommt es zur vierten Auflage des prestigeträchtigen Niedersachsenerbys zwischen dem KKS Nordstemmen und der SB Freiheit. Aus den bisherigen drei

„Es wird nicht einfach, aber unsere positive Bilanz wollen wir natürlich ausbauen.“

Werner Kief, Sportorganisator

Duellen im deutschen Oberhaus gingen die Harzer zweimal als Sieger hervor, das Match im Vorjahr ging knapp verloren.

Ausgeglichenes Niveau

„Es wird nicht einfach, aber unsere positive Bilanz wollen wir natürlich ausbauen“, sagt Freiheits Sportorganisator Werner Kief mit

Blick auf das Derby. Auf der Ausländerposition der Gastgeber erwartet Kief die Inderin Ayonika Paul (Schnitt 395,25), die erfahrene Stine Andersen aus den Niederlanden (392,00) ist eine gute Alternative. Die weitere Besetzung mit Bianca Glinke (392,33), Hendrik Borchers, David Kroll (beide 391,50) und Nadine Gudert (390,50) spricht für ein sehr ausgeglichenes Leistungsniveau.

Am Sonntag trifft das Team der Trainer Christian Pinno und Olympiasieger Christian Klees auf die SG Mengshausen, die für eine Teilnahme am Bundesliga Finale der besten acht Mannschaften Deutschlands Anfang Februar in

Paderborn unbedingt einen Sieg benötigen. Angeführt von Nationalschützin Jaqueline Orth (393,22) sind die Hessen mit dem Briten Kenneth Paar (393,00), Patrick Seyfarth (392,17), Elena Rembowski (392,11) und Nationalmannschaftsmitglied Lisa Müller (390,43) alles andere als Außenseiter im Kräfteressen mit der Freiheits Schützenbrüderschaft.

Kleinigkeiten entscheiden

Kief ist sich sicher, dass Kleinigkeiten über Sieg und Niederlage entscheiden werden: „Das wird ein extrem spannendes Duell auf Augenhöhe.“ Es komme vor allem

darauf an, dass „die Trainer das Team mit der richtigen Taktik ins Rennen um die Punkte schicken“, ergänzt Kief.

Den SB-Coaches steht mit Freiheits Nummer eins, dem rumänischen Olympiasieger von London 2012, Alin Moldoveanu (396,00), Weltcup-Siegerin Jolyn Beer (394,38), Michaela Thöle (394,13), Kapitän Sebastian Höfs (392,00), Patricia Piepjohn (391,67), Martina Prekel (390,86) und Pamela Bindel (389,20) der komplette Kader zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Verein unter www.sbfreiheit.de.